



**BETRIEBLICHES
EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT**

BEM VON A-Z

WARUM UNTERNEHMEN SICH MIT DEM THEMA „BEM“ AUSEINANDERSETZEN SOLLTEN

Im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) analysiere ich gemeinsam mit den Verantwortlichen im Unternehmen langjährig gelebte Prozesse und entwickle Optimierungsmöglichkeiten, etwa wenn das BEM von den Mitarbeitern nicht angenommen wird oder sie nur unzureichend darüber informiert sind.

FACHLICHE KOMPETENZ

Aufgrund meiner praktischen Tätigkeit und meiner Ausbildung (u.a. als Betriebliche Gesundheitsmanagerin) kenne ich die speziellen in Unternehmen vorhandenen Probleme sehr gut. Das können zum Beispiel erhöhte Erkrankungsaufkommen aufgrund psychischer Überlastung sein oder auch fehlendes Budget für die Gesundheit der Mitarbeiter. Viele Problemstellungen lassen sich lösen (z.B. durch ein Frühwarnsystem), wenn man sie erst einmal bewusst macht und bespricht.

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

Vor meinem Schritt in die Selbständigkeit war ich langjährige Beauftragte für das Betriebliche Eingliederungsmanagement an der Uniklinik Köln. Dort konnte ich umfassende branchenübergreifende Praxiserfahrungen sammeln und war für sämtliche Berufsgruppen tätig. Ich schule und berate Unternehmen im öffentlichen Dienst, in der freien Wirtschaft, Personal- und Führungsverantwortliche, aber auch Interessenvertretungen (Personal-, und Betriebsräte, sowie Schwerbehindertenvertretungen).



VDiMa e.V.

Verein der zertifizierten
Disability-Manager Deutschlands e.V.

INHOUSE-SCHULUNGEN, PRAXISSEMINARE UND PROZESS- BZW. STRATEGIEBERATUNG

MÖGLICHE THEMEN:

- Aktuelle Rechtsprechung
- Das BEM-Verfahren als Prozesskette
- Prozessoptimierung
- Maßnahmen im BEM
- Externe Hilfen und Leistungen
- Beteiligte des Verfahrens
- Interessenvertretungen und deren Mitbestimmungsrechte
- Betriebsvereinbarungen
- Ordnungsgemäßes Angebot und Durchführung des BEM
- Richtige BEM- Einladungen und optimale Formulierung der notwendigen Formulare
- Datenschutz im BEM
- Kommunikation und Gesprächsführung im BEM
- Umgang mit psychischen Erkrankungen im BEM
- Evaluation und Zahlen
- Internes Marketing von BEM



KAROLIN SCHILP

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Zusatzausbildungen:

- Betriebliche Gesundheitsmanagerin (IHK)
- Trainerin (IHK)
- Systemische Beraterin (DGSG)
- Stressmanagement-Trainerin nach § 20 SGB V
- Certified Disability Manager Professional
- Klientenzentrierte Gesprächsführung

Themenschwerpunkte:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- Gesundes Führen
- Stresskompetenz
- Resilienz

*Sie möchten in Ihrem Unternehmen
ein BEM einführen oder optimieren?*

Fragen Sie mich unverbindlich an.

Karolin Schilp
Luxemburger Str. 345
50939 Köln
Tel. 0177 2193472
Mail: info@karolin-schilp.de

www.karolin-schilp.de